

	<b>Objekt:</b> Kaffeekanne
	<b>Museum:</b> GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	<b>Sammlung:</b> Fayencen
	<b>Inventarnummer:</b> 1903.794

## Beschreibung

Kaffeekanne auf leicht eingezogenem Standring mit schlanker, birnförmiger Wandung. Leicht nach außen schwingender Mündungsrand. Geschwungener, spitzer Schnabelausguss, oben herzförmig ausgeschnitten. Ohrförmig geschwungener und oben an einem kleinen Steg befestigter Henkel, dessen unteres Ende am Bauch nach außen gebogen ist. Auf den Seiten je eine mehrfigurige Konzertszene in Ovalkartusche. Die erste Szene mit fünf Musikern: Spinettspielerin, Violin-, Kontrabass-, Fagott- und Flötenspieler. Dazwischen Blumen und fliegende Vögel. Die zweite Szene mit drei Musikern: Fagott-, Violin- und Gitarrenspieler. Dazwischen Notenständer, Teekanne auf Absatz, Blumen und fliegende Vögel. Die Kartuschen umrahmt von reichem Laub- und Bandelwerk aus Akanthusblattranken. Unterhalb des Mündungsrandes Bordüre aus Volutenformen und Ranken. Deckel fehlend, Abschlag an der Schnaube, Sprung im Henkel, die Bemalung teilweise abgerieben. Ohne Marke, Knöllerperiode.

Ankauf von Ulrich Thieme, Leipzig, 1903

## Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben rotbraun, Glasur kaffeebraun; Bemalung in Silber, radiert
Maße:	Höhe: 17,5 cm, Durchmesser: 11,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1728-1744
	wer	Bayreuther Fayencemanufaktur

	wo	Bayreuth
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Georg Knöllner (1678-1739)
	wo	

## Schlagworte

- Akanthuskartusche
- Braune Ware (Fayence)
- Fayence
- Gefäß
- Kaffeekanne
- Kaffeekultur
- Musiker
- Musikinstrument

## Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 26